

**Wir schreiben 29. August 2011.
Bald ist Siegerschau!**

**Und gerichtet wird von...
SV-Zuchtrichtern, die als Großzüchter gelten und sich im SV ALLES leisten können.**

Nicht aber, wenn wir es verhindern können!

Ich bin gerade im Begriff eine Sache aufzudecken, in dem **Herr Heinz Scheerer** (Landesgruppen-Vorsitzender der LG Rheinland-Pfalz und diese Woche in Nürnberg Richter bei der Jugendklasse Hündinnen) eine Hündin ohne Prüfung, ohne Körung und mit Mittlerer oder Schwere ED und zwar in höchsträchtigem Zustand = 52 Tage (!! - sie hätte überhaupt nicht mehr fliegen dürfen!) nach Süd-Amerika verkauft hat. Eine Woche später hatte sie schon 11 Welpen geworfen (7,4).

Man war „not amused“ in Süd-Amerika! Es drängt sich der Verdacht auf, dass um die Qualitäten der Hündin gelogen wurde. Man will es nicht auf sich sitzen lassen und wird womöglich mit Vehemenz bei Herrn Scheerer nachbohren.

Was läuft hier alles im SV?

Warum reagiert kein Mensch von Seiten der SV-Geschäftsstelle und warum sind korrupte Zuchtrichter (Kartheiser/Weber) noch immer im Verein und haben nach wie vor die Möglichkeit ihre Hunde bei der Siegerschau auszustellen und Geschäfte zu machen?

Ist der Verein führungslos, darf jeder machen was er will und wie es ihm so passt?

Geschichte „Oseka vom Grafenbrunn“, SZ 2239754

Hündin aus dem O-Wurf vom Grafenbrunn (2,4) 2009: Bojan vom Pendler X Kerstin vom Hasenborn

Wurfstag: 15.06.2009, 2 Rüden und 4 Hündinnen:

SV-Genetics-1-2011											
SZ-Nummer	Namen	Sex	DNA	Wurfstag	ED	HD	ZWneu	ZWalt	Haar	Vater	Mutter
2239750	Olivus vom Grafenbrunn	R	-	15-6-2009	-	-	80	80	st	Bojan vom Pendler	Kerstin vom Hasenborn
2239751	Ospos vom Grafenbrunn	R	-	15-6-2009	-	-	80	80	st	Bojan vom Pendler	Kerstin vom Hasenborn
2239752	Oona vom Grafenbrunn	H	-	15-6-2009	-	-	80	80	st	Bojan vom Pendler	Kerstin vom Hasenborn
2239753	Olera vom Grafenbrunn	H	1	15-6-2009	-	-	80	80	st	Bojan vom Pendler	Kerstin vom Hasenborn
2239754	Oseka vom Grafenbrunn	H	-	15-6-2009	-	-	80	80	st	Bojan vom Pendler	Kerstin vom Hasenborn
2239755	Outi vom Grafenbrunn	H	-	15-6-2009	-	-	80	80	st	Bojan vom Pendler	Kerstin vom Hasenborn

Am 04.08.2011 wurde Oseka von Herrn Heinz Scheerer persönlich zum Frankfurter Flughafen gebracht, um sie mittels der Fa. Gradlyn Kennel Air von Frankfurt nach Argentinien und weiter nach Bolivien zu verschiffen.

Die Hündin war am 04.08.11 anscheinend bereits 52 Tage tragend (hochtragend!!), also in einem Zustand, wo sie ganz sicherlich nach allgemein gültiger Auffassung von Sportsfreunden nicht mehr einen solch langen Flug hätte machen dürfen.

Die Fa. GK Air wollte die Hündin wohl auch nicht mehr fliegen lassen, aber es musste doch "irgendwie" gehen und es wurden die notwendigen Atteste (Genehmigung beim Amtsveterinär) eingeholt.

Es wurden mir nun zusätzlich folgende Informationen geliefert, die ich zurzeit nicht überprüfen kann, jedoch meinen Lesern mal mit Vorbehalt mitgeben muss:

Die Hündin Oseka hat weder Prüfung noch Körung und wohl auch keine Ausstellung besucht. Die Hündin hat angeblich – und wie jetzt auch in der Genetics bestätigt wird - Mittlere oder Schwere ED (Ergebnis: d) und hätte nie zur Zucht eingesetzt werden dürfen, d.h. hier muss man ebenfalls davon ausgehen, dass womöglich mit einem manipulierten ED-Status geschummelt wurde, um die Hündin wohl für teures Geld nach Bolivien verkaufen zu können.

Aus der Zuchtordnung, Fassung 2011:

6. Ellenbogendysplasie (ED) – Verfahren

6.2 Untersuchungsverfahren

e) Bei Befunden "normal", "fast normal" und "noch zugelassen" wird vom SV ein Stempel auf der Ahnentafel bzw. Registrierbescheinigung (Anhangregister) angebracht.

Hunde, bei denen das ED-Verfahren eine mittlere oder schwere Form der ED nachgewiesen hat, werden mit Nachzuchteintragungssperre belegt.

Wer ist Heinz Scheerer?

Heinz Scheerer ist nunmehr seit 40 Jahren Züchter von Deutschen Schäferhunden, war Ortsgruppen-Vorsitzender, OG-Zuchtwart, Landesgruppenschriftwart, und seit 1972 LG-Vorsitzender der Landesgruppe 10 (Rheinland-Pfalz). Er wurde SV-Zuchtrichter und Körmeister. Er hatte auch ein paar Jahre lang die höchste Richterposition im SV inne (2005/2006), die des Vereinszuchtwartes / Bundeszuchtwartes, gerade zu dem Zeitpunkt, als er seinen erfolgreichsten Rüden Orbit gezüchtet hatte und reiste bereits mehrmals um die Welt, konnte dabei sehr viele internationale Kontakte pflegen, zuletzt auch verstärkt in China.

Einen Mann wie Herrn Scheerer, langjähriger Züchter und SV-Zuchtrichter, sogar Bundeszuchtwart mit der Aufgabe unsere Zucht im SV zu lenken, hätte diese Hündin niemals verkaufen dürfen. Er hätte für die Hündin ein freundliches Zuhause finden müssen, abseits vom Zuchtgeschehen. Ich würde sogar meinen, er hätte sie sogar zunächst auf seine Kosten sterilisieren lassen müssen. Was tut er nur der Zucht an, wenn er die mit ED belastete Hündin einem Rüden zum Decken vorführt? Und wie viel kriminelle Energie stellt man unter Beweis, wenn man eine solche Hündin einem Sportsfreund ans andere Ende der Welt verkauft, wo dieser Schäferhundzüchter doch auf der Suche ist nach frischem, neuem Blut für seine Zucht?

Der Käufer ist „not amused“

Die Enttäuschung in Bolivien ist natürlich riesig. Nachfolgend eine Zuschrift des Mannes der unterstützend zur Seite stand, um die Hündin für seinen Sportsfreund zu bekommen. Er ist in seinem Lande Präsident der Zuchtkommission. Es spricht für sich, dass er sich bei dieser Transaktion viele Fragen stellt, selber auch ermitteln möchte, wieso dies alles möglich war:

-----Oorspronkelijk bericht-----

Van: von Haus Perales [mailto:criadero@jorgeperales.com]

Verzonden: zaterdag 27 augustus 2011 0:34

Aan: 'Jan Demeyere'

Onderwerp: RE: Litter date Oseka

Hi Jantie, I don't know exactly what was offered to my friend, but I know Oseka came in replacement for another bitch who was empty (no pregnant). He was waiting for so long (almost a year I think) and the price was between 4 and 5,000 Eur. I know certainly that he didn't want Hatto for mating...but they did it.

I know you are living in Europe, and your money is strong... maybe 4 or 5,000Eur is not too much money for you, maybe some good bitch is expensive at all for us (you mentioned 10 or 20 thousand Eur!!!) but it is money that we hardly got, with too much work. So, what we paid for...did we receive it? I didn't like Oseka at all, I think she will not be the female that all were waiting for.

As I told you before... it's so sad for us. The people with less money... maybe there exists a way to get good bitches without so much money, not a VA, but something decent.

Have a good time at your party.

Keep in touch

Jorge

PS: My cel phone was without battery, now is ok. Sorry if I don't call to you, it is so expensive for us. Did you know that an all entire family (average class) can live with 600\$us for one month? And the minimum paid is just almost 120\$us/month?...believe it or not.

Wie gesagt, der Käufer ist nicht begeistert von der Hündin und schon gar nicht über den Deckrüden, v.a. weil er fast über 1 Jahr auch darauf warten musste. Es wurde gegen den Wunsch des Käufers entschieden den Rüden „Hatto vom Hühnegrab“ einzusetzen. Warum nur? Na klar, der Deckakt nach Hatto war schließlich kostenlos. Da braucht man dann auch keine Rücksicht auf die Wünsche des südamerikanischen Käufers zu nehmen, nicht wahr? Business as usual! Es ist eine Schande...

Schon wieder Geschummel mit den Deckdaten!? Alles Kavaliersdelikte?

Die Hündin Oseka wurde „nach SV-Unterlagen“ gedeckt am 30.06.2011.

Auszug SV-Decknachrichten:

***Hatto vom Hühnegrab 2192749 SchH3 (76)** K. Sigmund, Kleiner Weg 14, 69437 Neckargerach
30.06.2011 Oseka vom Grafenbrunn 2239754 (76) J.G. Fernandes, Boiliviana de Ariacion, AV.
Killmann s/m , BO-Cochabamba

Laut Wurfrechner müsste die Hündin dann circa am 31. August werfen.

Wenn sie aber am 04.08.11 = 52 Tage tragend gewesen war, müsste sie bereits um den 12./14. August rum gebären. Dann wäre sie natürlich NICHT gedeckt am 30. Juni, wie vom SV dokumentiert, sondern schon Wochen vorher, z.B. circa **10./12. Juni!!** Das ist nicht konform mit den SV-Publikationen!

Die Informationen bestätigen sich nun wie folgt. Tatsächlich wurde der Wurf am 12.08.11 geboren. Fast aber hätte Oseka ihre Welpen direkt nach dem Flug im Flughafengebäude bekommen, das ist noch einmal gut gegangen!
Es sind nun 11 Welpen gefallen: 7 Rüden und 4 Hündinnen.

Note: Oseka wurde am 13. Tag der Läufigkeit gedeckt und am 28. Tragetag wurde ein Ultraschall gemacht, wobei der Tierarzt mind. 10 Welpen vermutet hatte.

Es spricht für sich, dass ich bei unseren Süd-Amerikanischen Sportsfreunden nachgefragt habe. Herr Jorge Perales in Bolivien, der für den Transport und die Organisation mehr oder weniger als Zwischenperson fungiert hat, hat im freundlichen Plausch zwischen Hundefreunden unsere Informationen bestätigt. Wir werden selbstverständlich noch nachlegen und Auszüge aus dem E-Mail-Verkehr zwischen den Parteien vorlegen.

Heute schon aber möchte ich mit Vehemenz an den Vorstand und an die Rechtsabteilung appellieren, um sich dieser Sache schnellstens anzunehmen. Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Bundessiegerzuchtschau müssen drastische Maßnahmen und schnelle Entscheidungen getroffen werden.

**Dürfen SV-Richter bei einer sogenannten Weltmeisterschaft die Hunde richten, wenn sie sich solche Sachen, wie sie hier geschildert werden, zu Schulden kommen lassen?
Was ist mit Anstand, Sportlichkeit, Fairness, Ehrenhaftigkeit, Ethik und Moral?
Dürfen diese offensichtlich fehlenden Qualitäten eines Zuchtrichters außen vor bleiben?
Darf jeder das machen was er will und wie es ihm so passt?**

Ich bin der Meinung Herr Scheerer sollte von sich aus sofort alle Ämter niederlegen und eine Entscheidung des SV-Gerichts abwarten.

Sonst ist natürlich zu erwarten, dass weiter gegen alle SV-Bestimmungen verstossen wird und Herrn Scheerer seine Hunde, diese seines Sohnes und diese die er bei Aufzüchtern platziert hat (wie u.a. zum Beispiel Ilari, Irina oder Isko vom Hühnegrab) wieder die besten Plätze zukommen lassen wird! Korruption ohne Ende!

Beispiel an Hand einer aktuellen Zuschrift unter dem Titel: „Skrupel?“:

*„Hallo Jan,
mich packt schon wieder der „heilige Zorn“:
Scheerer und Co haben keine Hemmungen mehr!
Im SID von heute OG Zucht- und Nachwuchsschau am 28.08.2011 in Waghäusel:
Jugendklasse Rüden Richter: Heinz Scheerer
SG 1 Sam vom Grafenbrunn Eigentümer: Dirk Scheerer*

*Dabei ist das in der Zuchtschauordnung doch geregelt!
Einen Ausschnitt davon habe ich beigefügt.
Mit freundlichen Grüßen“*

Was sagen doch unsere Bestimmungen?

Zuchtschauordnung Fassung 2011

III. Sonstige Bestimmungen

6. Es ist nicht zulässig, auf Zuchtschauen Hunde zu richten, die sich im Eigentum oder Besitz eines auf dieser Schau amtierenden Richters befinden bzw. deren Halter er ist. Äußerste Zurückhaltung sollte bei Hunden geübt werden, die im Eigentum, Besitz oder Haltung von nahen Angehörigen stehen. Diesen stehen gleich Lebens-, Zucht-, Eigentümer- und Hausgemeinschaften u.ä.

Bis hier einige Informationen zum Fall Scheerer und "Oseka vom Grafenbrunn".
Ich stehe selbstverständlich für weitere Auskünfte jederzeit zur Verfügung.

**Ich hoffe sehr, unser SV-Vorstand und sonstige Amtsträger werden sofort einschreiten.
Herr Scheerer darf nach diesen Vorkommnissen NICHT mehr richten!!**

Mit freundlichen Grüßen,

Jan Demeyere
B-8570 Vichte

j.demeyere@skynet.be

Vichte, Belgien, 29. August 2011